2. Eingriffsmaßnahmen

2.1 Allgemeine Befugnisse (§ 9 POG)

Grundrechts-eingriffe	■ **Allgemeine Handlungsfreiheit** (weitere Grundrechtseingriffe sind von der jeweiligen Zielrichtung abhängig)	
Tatbestands-merkmale	■ **Abwehr einer konkreten Gefahr** ■ **Öffentliche Sicherheit oder Ordnung** – Sperrwirkung durch §§ 9a bis 42 POG beachten	
Rechtsfolge	■ Eingriff in den Grundrechtsschutz des Bürgers durch **Maßnahmen jeglicher Art**	
Anordnungs-kompetenz	**Polizei**	**Ordnungs-behörden**
	Anordnung entsprechender Maßnahmen	Anordnung entsprechender Maßnahmen
Form- und Verfahrensvorschriften	*(nicht vorhanden)*	
Verhältnismäßigkeit	■ **Geeignetheit** ■ **Erforderlichkeit** ■ **Angemessenheit**	

2.2 Befragung und Auskunftspflicht (§ 9a POG)

Grundrechts-eingriffe	■ **Allgemeine Handlungsfreiheit** ■ **Recht auf informationelle Selbstbestimmung**

Tatbestands-merkmale	**§ 10 Abs. 1 S. 1 POG (Gefahrenabwehr/ Schutz privater Rechte)**
	▪ **Abwehr einer Gefahr** oder **Schutz privater Rechte** ▪ **Erforderlichkeit**
	§ 10 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 POG (gefährlicher Ort)
	▪ **Aufenthalt an einem gefährlichen Ort** – von dem aufgrund tatsächlicher Anhaltspunkte erfahrungsgemäß anzunehmen ist, dass dort: • Personen *Straftaten verabreden, vorbereiten oder verüben* • sich Personen treffen, die gegen *aufenthaltsrechtliche Vorschriften* verstoßen • sich *Straftäter verbergen* – an dem Personen der Prostitution nachgehen
	§ 10 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 POG (gefährdetes Objekt)
	▪ **Aufenthalt in/an einem gefährdeten Objekt** – Verkehrs- oder Versorgungsanlage oder -einrichtung, öffentliche Verkehrsmittel, Amtsgebäude oder ein anderes besonders gefährdetes Objekt ▪ **Tatsachenbegründete Annahme**, dass Straftaten begangen werden sollen, durch die in oder an diesen Objekten befindliche Personen oder diese Objekte selbst unmittelbar gefährdet sind (Gefahrenerforschungseingriff)

Tatbestandsmerkmale *(Forts.)*	**§ 10 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 POG (Kontrollstellen)**
	■ **Kontrollstelle nach § 100a StPO oder § 27 VersG**
Rechtsfolge	■ **Erforderliche Maßnahmen zur Feststellung der Identität** – *Anhalten*, *Befragen* und *Aushändigung mitgeführter Ausweispapiere* (Stufenfolge) – *Festhalten des Betroffenen*, wenn Identität auf andere Weise nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten festgestellt werden kann – *Durchsuchung* des Betroffenen und seiner Sachen ■ **Aushändigung von Berechtigungsscheinen** bei Mitführpflicht (z.B. Jagdschein, Waffenschein, Reisegewerbekarte)
Anordnungskompetenz	**Richter**
	Anordnung von Maßnahmen nach § 15 Abs. 1 POG (Ausnahme: richterliche Entscheidung ergeht vermutlich erst nach Wegfall des Grundes der Maßnahme)
	Polizei/Ordnungsbehörden
	Anordnung der Identitätsfeststellung

Form- und Verfahrensvorschriften	**Festhalten zur Identitätsfeststellung:** ▪ **Bekanntgabe des Festhaltegrundes** (§ 16 Abs. 1 POG) ▪ Gelegenheit zur **Verständigung eines Angehörigen** oder einer Person des Vertrauens (§ 16 Abs. 2 S. 1 POG) ▪ **Gesonderte Unterbringung** und Gewährleistung einer Trennung von Männern/Frauen (§ 16 Abs. 3 S. 1 und 2 POG) ▪ **Entlassung der Person** nach *Wegfall des Grundes*, *Erklärung der richterlichen Unzulässigkeit* oder spätestens bis zum *Ende des der Ergreifung folgenden Tages* (Ausnahme: richterliche Anordnung)
Verhältnismäßigkeit	▪ **Geeignetheit** ▪ **Erforderlichkeit** ▪ **Angemessenheit**

2.4 Erkennungsdienstliche Maßnahmen (§ 11 POG)

Grundrechtseingriffe	▪ **Freiheit der Person** ▪ **Recht am eigenen Bild** ▪ **Recht auf informationelle Selbstbestimmung**
Tatbestandsmerkmale	**§ 11 Abs. 1 Nr. 1 POG (Identitätsfeststellung)**
	▪ **Identitätsfeststellung nach § 10 POG** auf andere Weise nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich

Tatbestandsmerkmale *(Forts.)*	**§ 11 Abs. 1 Nr. 2 POG (Wiederholungsgefahr)**
	■ **Verdächtiger** (z.B. Kinder, rechtskräftig Verurteilte) ■ **Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten** (Wiedererkennung in künftigen Strafverfahren) ■ **Wiederholungsgefahr** ■ **Erforderlichkeit**
Rechtsfolge	■ Durchführung von **erkennungsdienstlichen Maßnahmen**: – Abnahme von Finger- und Handflächenabdrücken – Aufnahme von Lichtbildern – Feststellung äußerer körperlicher Merkmale – Messungen (Größe, Gewicht)
Anordnungskompetenz	**Polizei**
	Anordnung von erkennungsdienstlichen Maßnahmen.
Form- und Verfahrensvorschriften	■ **Vernichtung der erkennungsdienstlichen Unterlagen** nach Wegfall der Tatbestandsvoraussetzungen (Belehrung) ■ **Speicherfristen** nach § 33 Abs. 4 POG
Verhältnismäßigkeit	■ **Geeignetheit** ■ **Erforderlichkeit** ■ **Angemessenheit**

2.5 Medizinische und molekulargenetische Untersuchungen (§ 11a POG)

Grundrechts-eingriffe	▪ **Körperliche Unversehrtheit** ▪ **Freiheit der Person** ▪ **Recht auf informationelle Selbstbe-stimmung**	
Tatbestands-merkmale	▪ **Identitätsfeststellung nach § 10 POG** auf andere Weise nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten möglich, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind: – *Person ist verstorben* – Person befindet sich erkennbar in einem die *freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand* oder in sonstiger *hilfloser Lage*	
Rechtsfolge	▪ **Molekulargenetische Untersuchungen** ▪ **Speicherung der gewonnenen DNA-Identifizierungsmuster** in einer Datei ▪ **Entnahmen von Blutproben** und andere körperliche Eingriffe, wenn kein Nachteil für die Gesundheit	
Anordnungs-kompetenz	**Richter**	**Polizei**
	Molekulargenetische Untersuchungen an erlangtem Material einer *hilflosen Person* **Entnahmen von Blutproben** bzw. andere körperliche Eingriffe	Anordnung von **molekulargenetischen Untersuchungen** an *verstorbenen Personen* **Speicherung** der DNA-Identifizierungsmuster

Form- und Verfahrensvorschriften	■ **Vernichtung der entnommenen Körperzellen** nach Durchführung der molekulargenetischen Untersuchung ■ **Löschung der DNA-Identifizierungsmuster**, wenn sie nicht mehr nach § 11a Abs. 1 POG benötigt werden ■ **Verbot zur Untersuchung anderer Feststellungen** (analog § 81g Abs. 2 S. 2 StPO) ■ **Beauftragung eines Sachverständigen**, der nicht der ermittlungsführenden Behörde angehört (§ 81 Abs. 2 S. 1 StPO) ■ **Anonymisierte Übergabe** des Untersuchungsmaterials (§ 81f Abs. 2 S. 3 StPO) ■ Untersuchung darf nur durch Personen **gleichen Geschlechts** oder durch Ärzte erfolgen (§ 18 Abs. 4 POG)
Verhältnismäßigkeit	■ **Geeignetheit** ■ **Erforderlichkeit** ■ **Angemessenheit**

2.6 Meldeauflagen (§ 12a POG)

Grundrechtseingriffe	■ **Allgemeine Handlungsfreiheit** ■ **Recht auf informationelle Selbstbestimmung**
Tatbestandsmerkmale	■ **Tatsachenbegründete Annahme**, dass die Person eine Straftat begehen wird ■ **Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten** ■ **Erforderlichkeit**
Rechtsfolge	■ Anordnung einer Meldeauflage bei einer bestimmten Polizeidienststelle zu bestimmten Tagen und Zeiten

Anordnungs-kompetenz	**Richter**	**Polizei**
	Verlängerung von polizeilichen Meldeauflagen	Anordnung von Meldeauflagen
Form- und Verfahrensvorschriften	▪ **Befristung der Meldeauflage** auf höchstens einen Monat ▪ **Verlängerung** um jeweils nicht mehr als denselben Zeitraum ist zulässig, sofern die Voraussetzungen der Anordnung weiterhin vorliegen (Richtervorbehalt)	
Verhältnismäßigkeit	▪ **Geeignetheit** ▪ **Erforderlichkeit** ▪ **Angemessenheit**	

2.7 Platzverweisung, Aufenthaltsverbot (§ 13 POG)

Grundrechts-eingriffe	▪ **Allgemeine Handlungsfreiheit** ▪ **Recht auf Freizügigkeit**
Tatbestands-merkmale	**§ 13 Abs. 1 POG (Platzverweis)**
	▪ **Abwehr einer Gefahr**
	§ 13 Abs. 2 POG (Wohnungsverweisung)
	▪ **Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr** für Leib, Leben oder Freiheit einer Person oder für bedeutende Sach- oder Vermögenswerte
	§ 13 Abs. 3 POG (Aufenthaltsverbot)
	▪ **Tatsachenbegründete Annahme**, dass Person eine Straftat begehen wird